

## Herren 1. Kreisklasse SÜD (4er)

TSV Bottendorf/Willersdorf : SG 1920 Battenfeld  
Montag, 19.09.2022, 19:30 Uhr

### Scheerer und Möller und Wunsch bleiben gegen die SG 1920 Battenfeld ungeschlagen

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg des TSV Bottendorf /Willersdorf im Spiel der Herren 1. Kreisklasse SÜD (4er) gegen die SG 1920 Battenfeld beschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 25:10 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Scheerer und Möller und Wunsch die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Der Start in die Partie hätte für Fackiner / Scheerer besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Noll / Kuhn noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nur einen Satz verloren Möller / Wunsch bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Strieder / Ahmed und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Klaus-Jürgen Fackiner das Match, in das er auf dem Papier anhand der TTR-Werte eigentlich als enormer Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Andreas Noll abgab und eine Niederlage kassierte. Marco Scheerer kam mit der Spielweise von Stephan Strieder am Tisch indessen gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als offen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Beim 3:0-Sieg gelang es Andreas Möller den Gastspieler Muzaffar Ahmed in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Gerhard Wunsch konnte nachfolgend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Martin Kuhn beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 36 Bällen endete und von Wunsch verloren wurde. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Bottendorf /Willersdorf und SG 1920 Battenfeld. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Stephan Strieder war für Klaus-Jürgen Fackiner letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Nicht einen Satzgewinn überließ Marco Scheerer seinem Gegner Andreas Noll beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Das war ein souveräner Sieg. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Ausreichend spielerische Mittel hatte am Nachbarisch Andreas Möller letztlich parat, um sich gegen Martin Kuhn durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 7:2. Gerhard Wunsch überzeugte im Einzel gegen Muzaffar Ahmed, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Durch diesen Sieg hat der TSV Bottendorf/Willersdorf nun einen Saison-Sieg, eine Niederlage bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während die SG 1920 Battenfeld nach der Niederlage jetzt ein

Punkteverhältnis von 2:2 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV 1924 Ernsthausen II (TSV Bottendorf/Willersdorf) bzw. gegen den TSV Haine 1912/46 (SG 1920 Battenfeld).

**Statistik:**

**TSV Bottendorf/Willersdorf**

Doppel: Fackiner / Scheerer 1:0, Möller / Wunsch 1:0

Einzel: K. Fackiner 0:2, M. Scheerer 2:0, A. Möller 2:0, G. Wunsch 2:0

**SG 1920 Battenfeld**

Doppel: Noll / Kuhn 0:1, Strieder / Ahmed 0:1

Einzel: S. Strieder 1:1, A. Noll 1:1, M. Kuhn 0:2, M. Ahmed 0:2